

WISSENSCHAFTLICHER REALISMUS

---

Die „divide et impera“-Strategie gegen die pessimistische  
Meta-Induktion (Leitfragen zum 20.6.2006)

**Textgrundlage:** S. Psillos, Scientific Realism and the 'Pessimistic Induction', 1996 (im Seminarordner)

Vorbemerkung: „Divide et impera“ heißt auf Deutsch „Teile und Herrsche“

1. Wie rekonstruiert Psillos das Argument der pessimistischen Meta-Induktion (PMI)?
2. Wie versucht Worrall nach Psillos gegen die PMI vorzugehen und warum überzeugt Worralls struktureller Realismus Psillos nicht?
3. Worin besteht die „divide et impera“-Strategie? Welche Aufgabe weist sie dem Realisten zu?
4. Welchen Einwänden scheint diese Strategie ausgesetzt und wie können diese Einwände entgegnet werden?

Bitte beantworten Sie die Fragen 1 – 4.

**Am 13.6.2006 findet kein Seminar statt. Die nächste Sitzung findet am 20.6. statt. Die ausfallende Sitzung wird durch zwei verlängerte Sitzungen nachgeholt.**